

## Ressortbericht

# Jahresbericht des Präsidenten 2020

rae | Liebe Mitglieder und Freunde des VMC Liestals

Das Jahr 2020 wird uns allen gut in Erinnerung bleiben. Nicht, weil wir es wollen, nicht weil es so ein tolles Jahr war. Es war ein Jahr der Regeln, der Einschränkungen, des Verlustes. Wir haben nicht nur ein sehr aktives, erfolgreiches Vereinsmitglied verloren, sondern auch viele unserer Grundrechte.

Mit dem Corona-Virus Covid-19 kam nicht nur eine neue Krankheit zu uns, sondern auch eine neue Wahrheit verbreitete sich auf der Welt. Die Wahrheit des Staates. Die Wahrheit der Experten. In unserer Bundesverfassung verankert sind unter anderem folgende Grundrechte: Recht auf persönliche Freiheit, Schutz der Privatsphäre, Meinungs- und Informationsfreiheit, Medienfreiheit, Versammlungsfreiheit, Vereinigungsfreiheit, Wirtschaftsfreiheit. All diese Rechte wurden uns genommen, beschnitten oder zumindest massiv eingeschränkt. Ich persönlich bin immer noch überzeugt, dass wir (die überlebende Menschheit) noch viel länger an den durch die Massnahmen verursachten Probleme zu kämpfen haben als mit dem Virus selber. Wir müssen die Menschen um uns herum schützen, welche schwer krank werden könnten, welche sogar sterben könnten. Diese Verantwortlichkeit haben wir schon immer gehabt: die Starken schützen die Schwachen. Gesundes Rudelverhalten.

Die Mitglieder des VMC Liestal hatten noch einen kleinen Vorteil

auf ihrer Seite - einzeln oder mit genügend Abstand Fahrrad fahren war beinahe immer möglich in der Schweiz. Wir konnten unseren Sport ausüben - viele von uns hatten dank Homeoffice und Kurzarbeit sogar vermehrt die Möglichkeit, aufs Fahrrad zu sitzen. Unsere Radballer hingegen hatten weniger Glück. Kontaktsportarten wurden rasch eingeschränkt und verboten, so dass wir auch lange nicht wussten, ob wir die Schweizermeisterschaft im Hallenradsport durchführen sollten und durften.

Einer, welcher sein halbes Leben auf dem Fahrrad verbracht hatte, weilt leider nicht mehr unter uns. Fahrradfahren war das Leben von Roger Nachbar; sei dies früher im Rennsport oder mit dem Verein oder den Freunden in der Region, später als Guide auf Mallorca und in Deutschland - immer wieder habe ich gestaunt, wenn ich mir auf STRAVA seine gefahrenen Touren angesehen habe. Nicht zum ersten Mal nahm Roger am 15.8.2020 an der Tortour statt, dem längsten Nonstop-Velorennen der Schweiz - und verstarb nach einer Kollision mit einem auf seiner Seite entgegenkommenden Motorrad noch auf der Unfallstelle. Wir waren alle geschockt, die Anteilnahme war sehr gross - fehlen tut er uns immer noch. Seinem Bruder Pascal, welcher ja bei uns im Verein ist und seinen weiteren Angehörigen bekunde ich nochmals mein und unser aufrichtiges Beileid!

Der Aufsteller des Jahres war sicher die Schweizermeisterschaft im Hallenradsport, welche

wir am Samstag, 24. Oktober 2020 in der Frenken-Turnhalle durchgeführt hatten. Mathias Oberer hat sein OK im Griff und jedes OK-Mitglied hat sein Ressort im Griff. Wir sind alle froh, hatten wir den Mut, den Anlass durchzuführen und den Sportlern in den Bereichen Radball und Kunstradfahren die Gelegenheit gegeben, ihren Schweizermeister zu küren.

Im Vorstand unseres Vereins gibt es nun nach gefühlten 100 Jahren eine Rochade; Andry Accola übernimmt von Mathias Oberer die Funktion des Radball-Obmannes. Seit ich als Jüngling zum VMC Liestal kam sind die Gebrüder Mathias und Lukas Oberer hier im Radball; kleine Buben sehe ich da noch vor mir, welche unter der Leitung von Heinz Buser ihre Sportart erlernt hatten. Ich danke Mathias jetzt schon auf diese Weise für sein langjähriges, treues und engagiertes Wirken innerhalb des Veloclubs, es ist ihm zu verdanken, dass die Sektion Radball in den vergangenen Jahren so erfolgreich und so zahlreich war. Er hat nicht immer alles selber gemacht - aber vieles. Und er hat gewusst, auf welche Freunde und Kollegen er sich verlassen kann und als gut funktionierendes Team lief es entsprechend gut. Nun sollen seine breiten Schultern ein bisschen entlastet werden. Wir hoffen, Mitte Juni ein kleines Radball-Fest bei der Fraumatthalle organisieren zu dürfen, um unseren Obmann und auch die erfolgreichen Sportler ehren zu können.

Für Unterstützung im Vorstand sind wir zudem immer wieder empfänglich, aktuell wären wir froh, wenn wir wieder einen fest definierten Protokollführer hätten. Bitte melde Dich, wenn Du Dich im Verein mehr engagieren willst.

Ihr habt vermutlich letztes Jahr schon mitbekommen, dass sich das Baugeschäft Wirz entschieden hat, per Ende 2020 den Sponsoringvertrag mit uns auslaufen zu lassen. Wir durften viele Jahre die wertvolle finanzielle Unterstützung geniessen und

danken der Geschäftsleitung für ihre lange Treue. Bereits konnte mit der EBL (Genossenschaft Elektro Baselland) einen neuen Vertrag geschlossen werden, jedoch „nur“ als Nebensponsor, nicht als Hauptsponsor. Aus diesem Grund suchen wir noch 1-2 weitere Nebensponsoren oder einen neuen Hauptsponsor, bevor wir die Trikots neu gestalten. Auch hierzu nehmen wir gerne Inputs von Euch entgegen.

Ich wünsche Euch nun allen ein erfolgreiches, aber vorallem ge-

sundes 2021. Vergesst nicht, Spass zu haben, nutzt die Möglichkeiten die Euch bleiben und verbringt so viel Zeit wie möglich draussen an der freien Natur! Wir leben in einer wunderschönen Region mit vielen Naturerholungszonen - nutzt sie! Auf bald mal wieder, wenn wir dann wieder dürfen!

Euer Präsi  
Roger  
roger@vmcliestal.ch

## Ressortbericht

# Jahresbericht der Biker 2020

fsa, jcl | Corona hat die Mountainbiker des VMCs zwischen Mitte März und Anfangs Juli in die Individual-Vorbereitung gezwungen. Zweifellos wurden im Schutze der Privatsphäre harte Intervalle und viele Höhenmeter gefahren um die Form auf ein neues Niveau zu heben. Vielleicht so viel, dass einige mit dem verspäteten Start in die neue Saison Mühe hatten, bereits eine Trainingspause benötigten und den ersten Ausfahrten fernblieben. So waren doch einige Ausfahrten dem harten Kern vorbehalten. Glücklicherweise konnten immer wieder weitere Exponenten motiviert werden auf das Bike zu steigen, und so kamen im Frühsommer einige schöne Ausfahrten zusammen. Der Sommer sorgte dann dafür, dass sich jeden Montag wieder eine gute Gruppe versammelte und das Baselbiet mit den Stollenreifen befuhr. Die Ausfahrten wurden wie immer traditionell in der Krone abgerundet und mit dem Hopfentee die Elektrolyten-Speicher wieder aufgefüllt.

Irgendwann wurde dann der Sommer zu heiss, so dass die

eine oder andere Ausfahrt direkt zum kühlen Nass in Augst führte und mit dem Sprung in den Rhein ein Recovery-Training stattfand. Lockt man die tapferen Radler dazu noch mit einer Pizza im Römerhof, kann sogar ein Teilnehmerrekord von 11 Personen erreicht werden. Solcherlei Bindungsmassnahmen wirken auch bei seltenen Gästen, wir kamen so sogar in den Genuss der Gesellschaft von Martin R. und Patrizia.

Rund drei Wochen später fand dann der Saisonhöhepunkt mit einer Grill-Einladung von Martin S. in Arisdorf statt. So fuhr eine hochmotivierte Truppe frühzeitig richtig Arisdorf, wo Martin bereits einige Stunden den Smoker bediente und ein Abendessen der Extra-Klasse zauberte. An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank für dieses Erlebnis Martin, wir melden uns gerne nächsten Sommer wieder an.

Viele schöne Ausfahrten im Herbst liessen das Bikerevier Baselland im besten Licht erscheinen. Die sich langsam rot färbenden Blätter machen jedes Jahr aus den Touren ein Erleb-

nis. Leider spielte das Wetter gegen Ende Jahr nicht mehr mit und die Tristesse aus schlechtem Wetter, steigenden Corona Zahlen und beruflicher Belastung kumulierte sich zu ausfallenden Ausfahrten.

Die MTB-Gruppe sorgt neben dem Biken für Sozialkontakte, Erholung und Ausgleich, welche in der aktuellen Situation oft zu kurz kommen, obwohl wichtiger denn je. So wird durch die gemeinsame Bewegung im Wald effektiv die physische und psychische Gesundheit gestärkt, man ist für zwei Stunden auf einem Abenteuer und damit weg vom hektischen Alltag. Deswegen freut es mich, dass im Rückblick doch einige tolle Erlebnisse zusammengekommen sind, an welche wir uns gerne erinnern werden. Diese Vorteile sind in diesem Jahr sogar dem einen oder anderen eingefleischten Roadie aufgefallen und wir dürfen sie immer öfter am Montag begrüssen.

Fabio Santo und  
Julien Clapasson





## Ressortbericht

# Jahresbericht der Radballer

mob | Dieser Bericht wird mein letzter als Liestaler Radballobmann sein. Nach 26 Jahren in diesem Amt bin ich ein wenig «Amtsmüde» und übergebe mein Amt an meinen Nachfolger Andry Accola. Jedoch bleibe ich weiterhin dem VMC Liestal und dem Radball verbunden und werde mich nach neuen Ämtern umschaun. Zum Abschluss darf ich noch einmal über eine erfolgreiche Saison mit vielen Höhepunkten und wiederum zwei Medaillengewinne der Nachwuchsradballer an den Schweizermeisterschaften berichten:

In das Jahr 2020 starteten die Liestaler Radballerinnen und Radballer hervorragend. Gleich von Beginn weg, waren alle Nachwuchsmannschaften an der Spitze ihrer Ligen vertreten. Aber am Sonntag 15. März waren Leo Moser und ich in der 1. Liga in Möhlin als letzte Liestaler Radballer im Einsatz. Danach musste die Saison wegen des ankommenden Coronavirus unterbrochen werden. Nach gut zwei Monaten Pause konnten wir Ende Mai wieder mit dem Training beginnen und nach einer kurzen Sommerpause wurde anfangs September die Schweizermeisterschaft wiederaufgenommen. Der Verband versuchte diese noch zu Ende zu spielen, doch der Beginn der zweiten Welle beendete die Schweizermeisterschaften 2020 nach den Qualifikationsrunden und ohne, dass die Finals (ausser NLA) ausgespielt werden konnten.

Den Hallenradspport Elite-Final führten wir nach 2018 wiederum in Liestal durch. Corona machte dem OK lange Zeit Bauchweh, doch dank eines umfassenden Schutzkonzeptes konnten wir den Final noch auf den letzten Drücker durchwürgen und den Elite-Sportlern einen würdigen Rahmen bieten. Eine Woche nach diesem Final vom 24.10.2020 wurden die Hallen aber bereits wieder geschlossen. Leider gelang es unserer **NLA-Mannschaft** mit **Andry Accola** und **Lukas Oberer** nicht, sich für den Heimfinal zu qualifizieren und sie wurden Gesamtsiebte. Ihren sportlichen Höhepunkt hatten die beiden jedoch noch im Februar. Sie konnten im Schweizercup ihren Halbfinal gewinnen und wurden dank dieser Leistung im Final in die leicht schwächer eingestufte Gruppe gelost. In dieser konnten sie sich für die Finalpoule der besten vier Teams qualifizieren,

mussten sich jedoch im Spiel um Platz drei gegen das unterklassige Team aus Mosnang geschlagen geben. Der vierte Rang ist jedoch der beste Rang, welches je ein Liestaler Team im Schweizercup erreicht hatte.

**Martin Gerber** und **Leo Moser** starteten nach dem Schweizermeistertitel 2019 in der **1. Liga**. Doch die beiden fanden nie zu ihrem Spiel und mussten mit dem letzten Platz vorliebnehmen und gleich wieder absteigen. 2021 wird Martin Gerber mit Michael Schürpf in der 2. Liga antreten.

In der **U19** klassierten sich **Simon Oberer** und **Michael Schürpf** auf dem guten sechsten Rang. Die beiden konnten sich gleich im ersten Jahr in der Liga etablieren. Im Weiteren zeigten sie auch in der erweiterten Junioren-Nationalmannschaft gute Leistungen und wurden sogar in ein Trainingslager nach Tenero aufgeboten. Doch Ende Jahr beendete Simon Oberer leider unerwarteter Weise seine noch junge und erfolgreiche Karriere.

**Flavio Fortini** und **Levin Fankhauser** zeigten in ihrem zweiten Jahr in der **U17** eine herausragende Leistung. Sie waren immer auf den ersten zwei Rängen klassiert und so wäre es im Final noch einmal spannend geworden, da die beiden in der letzten Qualifikationsrunde den Ersten aus Frauenfeld noch ein Unentschieden abgerungen hatten. Da der Final nicht gespielt wurde, mussten sie sich jedoch mit der Silbermedaille begnügen. Ende Jahr konnten sich die beiden in den Nati-Kadertests steigern und sich für die Junioren-Nationalmannschaft qualifizieren. Dies gelang noch keinem Liestaler Team!

In der **U15** zeigten **Anna Affolter** und **Simon Müller** ebenfalls eine herausragende Leistung. Den beiden gab man vor der Saison wenig Kredit, doch mit unglaublich viel Wille, Leistungsbereitschaft und Trainingsfleiss, konnten die beiden in jeder Runde viele Punkte holen. Mit dem sechsten Qualifikationsrang konnten sie sich ebenfalls für den Final qualifizieren, welcher dann jedoch nicht mehr stattfand. Die nächste Saison wird Simon Müller mit Elia Geiger in der U17 in Angriff nehmen, während Anna Affolter mit Amalia Wüthrich ein reines Mädchenteam bilden wird.

Eine weitere Medaille für den VMC Liestal holten **Elias Oberer** und **Nils Affolter** in der **U13**. Die Qualifikation schlossen die beiden auf dem dritten Rang ab und da auch in dieser Liga kein Final stattfand, blieb es bei diesem Rang. Doch da sieht man, dass auch hier eine weitere sehr gute Mannschaft nachkommt und uns hoffentlich in Zukunft Freude bereiten wird.

Im Weiteren sind derzeit mit Amalia Wüthrich und Elia Geiger, sowie bei den Erwachsenen mit **Noah Oberer**, **Thomas Gantenbein**, **Peter Bossard** und **mir** weitere Sportler jede Woche im Einsatz, so dass es immer spannende und umkämpfte Spiele gibt.

Ich durfte im Januar 2020 am UCI-Weltcupfinal der Radballer als Schiedsrichter amten und zur Krönung das Finalspiel zwischen dem Weltmeister und dem Vizeweltmeister leiten. Dazu erhielt ich das Aufgebot um an den Weltmeisterschaften 2021 in Stuttgart (falls diese stattfinden?) die Schweiz als Schiedsrichter zu vertreten.

Im 2020 konnten wir weniger Anlässe als auch schon durchführen. Trotzdem konnten wir eine NLA-Runde und mehrere weitere Schweizermeisterschaftsrunden in der Fraumatt organisieren. Wie bereits zu Beginn meines Berichtes erwähnt, konnten wir am 24.10.2020, zum zweiten Mal innert zwei Jahren, in der Sporthalle Frenkenbündten den Hallenradsport Elite Schweizermeisterschafts-Final durchführen. Dank unseren treuen Sponsoren, Gönnern und den vielen Helferinnen und Helfern, war der Anlass wiederum erfolgreich.

Viele Berichte und Fotos sind wie immer auf der Homepage des Vereines aufgeschaltet und können dort gelesen werden.

Ich wünsche meinem Nachfolger Andry Accola in seinem neuen Amt viel Freude, Glück und Befriedigung und freue mich weiterhin ein Teil des VMC Liestal sein zu dürfen.

Für die Liestaler Radballer

Bericht: Mathias Oberer

## Radballresultate 2020:

### Schweizermeisterschaften:

Nationalliga A	Andry Accola und Lukas Oberer	7. Rang
1. Liga	Martin Gerber und Leo Moser - Abstieg	18. Rang
U19	Simon Oberer und Michael Schürpf	6. Rang
<b>U17</b>	<b>Flavio Fortini und Levin Fankhauser - Silbermedaille</b>	<b>2. Rang</b>
U15	Anna Affolter und Simon Müller – Finalqualifikation	6. Rang
<b>U13</b>	<b>Elias Oberer und Nils Affolter - Bronzemedaille</b>	<b>3. Rang</b>





Nils Affolter und Elias Oberer



Elia Geiger in Aktion



Michael Schürpf in der Verteidigung



Simon Oberer (4.v.r) und Michael Schürpf (2.v.r)



Radball-Cupfinal 2020, Mathias Oberer (2.v.l.), Lukas Oberer und Andry Accola (3. und 4.v.l)

## Allgemein

# Jahresrechnung 2020

Bilanz		31.12.2020		31.12.2019
<b>Aktiven</b>				
Bankkonti	CHF	66'412.79	CHF	59'683.65
Forderungen/TA	CHF	4'850.90	CHF	6'021.25
Vereinsbekleidung	CHF	1.00	CHF	1.00
Inventar	CHF	1.00	CHF	1.00
<b>Aktiven</b>		<b>CHF 71'265.69</b>		<b>CHF 65'706.90</b>
<b>Passiven</b>				
Kreditoren/TP	CHF	660.00	CHF	215.40
Rückstellungen	CHF	-	CHF	-
<b>Kapital</b>				
Gewinn-/Verlustvortrag			CHF	-2'208.59
Reingewinn	CHF	4'047.21		
<b>Passiven</b>		<b>CHF 71'265.69</b>		<b>CHF 65'706.90</b>
<u>Wichtiges aus der Erfolgsrechnung</u>				
<b>Ertrag</b>				
SM Hallenradsport 2020	CHF	6'101.02		
Sponsoring	CHF	7'000.00		
Papiersammeln	CHF	330.00		
Mitgliederbeiträge & Spenden	CHF	5'345.35		
<b>Aufwand</b>				
Aufwand Radballmaterial	CHF	4'877.50		
Verwaltung & Vorstand	CHF	2'709.00		
Beiträge	CHF	480.00		

**Allgemein****Vereinsmeisterschaft 2020**

Die Vereinsmeisterschaft 2020 wurde anhand der Teilnahme an folgenden Aktivitäten gewertet:

CH-Cup 1/8 Final, Generalversammlung, SM-Radball, Elite SM, Papiersammlung. Alle anderen, in der Regel auf der Liste aufgeführten Veranstaltungen, wurden aus bekannten Gründen nicht durchgeführt/abgesagt.

**Rangliste:**

1.	Fortini Patrick	26	8.	Fankhauser Levin	17
	Fortini Flavio	26		Fankhauser Willy	17
3.	Accola Andry	23		Gerber Martin	17
	Bossard Peter	23		Häsler Thierry	17
	Oberer Mathias	23		Moser Leo	17
6.	Fankhauser Iwan	20		Oberer Simon	17
	Müller Simon	20		Oberer Elias	17
				Schürpf Michael	17

---

**Allgemein****Agenda 2021**

Aufgrund der unstabilen Situation im letzten Jahr haben viele Veranstaltungen nicht stattgefunden oder wurden verschoben. Da die Aussicht auf Absagen oder Verschiebungen auch in diesem Jahr wahrscheinlich sein werden, hat sich der Vorstand entschieden keine starre Agenda mehr in die VMC-news zu stellen. Bitte informiert euch über die aktuellen Termine und Veranstaltungen über unsere Homepage [www.vmcliestal.ch](http://www.vmcliestal.ch) oder über die Verbandsseite [www.cyclingbeiderbasel.ch/veranstaltungen](http://www.cyclingbeiderbasel.ch/veranstaltungen). Vielen Dank.

---

---

## Allgemein Vorstand

### Stand per 31. Dezember 2020

Präsident:	Roger Aeschbach Nussbaumweg 17 4419 Lupsingen	N: 079 311 57 87  roger@vmcliestal.ch
Vizepräsident	Michael Meier Prattlerstrasse 14 4402 Frenkendorf	N: 076 375 57 64  michi@vmcliestal.ch
Kassier/ Mitgliederkontrolle:	Thierry Häsler Kirschgartenweg 22 4402 Frenkendorf	N: 076 399 88 36  thierry@vmcliestal.ch
Sekretariat/ Protokoll:	Simon Schärer Rössligasse 21b 4132 Muttenz	N: 078 943 31 12  simon@vmcliestal.ch
Kommunikation:	Michael Meier Prattlerstrasse 14 4402 Frenkendorf	N: 076 375 57 64  michi@vmcliestal.ch
Radsportschule:	Patrick Fortini Wiedenmattstrasse 1 4435 Niederdorf	P: 061 961 12 90  patrick.fortini@gmail.com
Radrennsport:	Yannick Meder Staufenstrasse 74 4451 Wintersingen	P: 076 345 95 65  ymeder@gmx.ch
Technischer Beisitz:	Iwan Fankhauser Zelgliweg 17 4456 Tenniken	N: 079 765 14 73  i.fankhauser@gmx.ch
HallenradSPORT:	Mathias Oberer Breitenstrasse 32 4462 Rickenbach	N: 079 383 55 16  mathias@vmcliestal.ch
Beisitz Radball	Martin Gerber Florastrasse 6 4415 Lausen	P: 061 599 15 78  m_gerber@web.de
Beisitz Radball	Andry Accola Stelzenweg 19a 4146 Hochwald	N: 079 334 58 38  andry@vmcliestal.ch

---

## Radspport

# Nachruf Roger Nachbur

Lieber Roger

Schon fast ein halbes Jahr ist es her, als uns die Nachricht über deinen Tod den Boden unter den Füssen weggerissen hat. Es fällt mir auch heute noch schwer diese Tatsache zu akzeptieren, und so wie mir wird es ganz vielen gehen. Seien es Vereinsmitglieder vom VMC oder all die anderen Bekanntschaften, bei denen du über all die Jahre deine Spuren hinterlassen hast.

Im September 2006 bist du dem VMC Liestal beigetreten. Wir kannten uns da schon länger, hatten aber durch das Radfahren wieder den Kontakt zueinander gefunden. Schnell hast du dich wohl gefühlt und dich integriert im Verein. Du konntest es kaum erwarten Strassenrennen zu fahren und hast dann auch bereits auf die Saison 2007 deine erste Lizenz gelöst. Ich erinnere mich, wie du während der Vorbereitung in der Toskana vor jeder noch so kleinen Kurve gebremst hast wie ein Weltmeister. Als Guide auf Mallorca hast du später dann die Gäste mit deinen Fahrkünsten zum Staunen gebracht. Dazwischen liegt eine grosse Entwicklung, sportlich wie auch menschlich.

Die Faszination der Ultra-Langdistanz kam einige Jahre später dazu. Ich weiss noch, als wir beide ein paar Vereinskollegen an der Tortour im 4er-Team betreuten und du so begeistert von diesem Anlass warst. Uns war schnell klar, dass das deine Disziplin sein könnte. So begleitete uns fortan diese Tortour durch die Saisons. Bereits bei deiner ersten Teilnahme im 2er Mix-Team habt ihr gleich den ersten Titel eingheimst. Du hast da eindrucklich bewiesen, allen Widrigkeiten und Rückschlägen zu trotzen. Wir als Betreuer hatten bei deinem Einbruch am Furka / Grimsel die Tortour schon abgehakt. Nicht so du, nach kurzer Erholung im Bus bist du gefahren, als wäre nichts gewesen und hast an den Pässen im Berner Oberland die Konkurrenz stehen gelassen. Auch das Verfahren kurz vor dem Ziel in Schaffhausen brachte dich nicht aus der Ruhe. Nicht jede Teilnahme an der Tortour war so erfolgreich, aber du hast dich nicht beirren lassen. Höchstens uns hast du hin und wieder in die Irre geführt, als du zum Beispiel bei deinem ersten Solo-Titel vor Balsthal geblufft und dich einholen lassen hast. Wir alle dachten, dass das nichts mehr wird. Dabei wolltest du dich nur ein wenig schonen für deine Heimstrecke durchs Baselbiet und hast es da wieder allen gezeigt.

Wir vermissen dich Roger! Auch wenn du durch dein Engagement auf Mallorca zuletzt nicht mehr so oft am Vereinsleben teilhaben konntest. So warst du stets ein loyales Mitglied, hast an Vereinsanlässen geholfen, unser Trikot viele Kilometer getragen und hast dich bis zuletzt für den Verein interessiert und stets versucht, einen Besuch einzurichten.

Nur hast du jetzt leider viel zu früh deine allerletzte Fahrt unter die Räder genommen. Wir wünschten uns, wir könnten dich wie gewohnt begleiten. Ob im Sattel, als Betreuer, als Zuschauer, als Fan in der WhatsApp-Gruppe oder wie auch immer. Wir begleiten dich aber trotzdem – in unseren Gedanken und im Herzen. Mit dem Wissen, dass du mehr als gut gerüstet bist für deine Fahrt. Kurvenfahren bereitet dir ja keine Probleme mehr. Und dass man immer genug warme Kleider braucht, ist dir unterdessen auch bekannt. Du hast schon alle Wetterkapriolen gemeistert und wirst auch bestimmt genügend farbige Socken bei dir haben. Wir hoffen, dein Sattel ist bequem genug, dass dir die Sitzcreme nicht ausgeht und du von Defekten verschont bleibst.

Gute Fahrt, lieber Roger!

VMC Liestal  
Yannick Meder



Letztes

## Rund um den VMC

Vielen Dank unseren Sponsoren 2020!

**Öffnungszeiten**

Montag bis Donnerstag	08.00 bis 18.30
Freitag	08.00 bis 19.00
Samstag	09.00 bis 16.00

**Cycling Emotion AG**

bike shop Radag  
 Rheinstrasse 47 | 4410 Liestal  
 061 901 45 52 | info@cyclingemotion.ch



*Ein letztes Mal steht hier das Inserat von Rudolf Wirz Baugeschäft, welches seit 2008 (!) treu unser Hauptsponsor war, 13 schöne Jahre lang! An dieser Stelle bedanken wir uns nochmals ganz herzlich für die tatkräftige Unterstützung und sind überzeugt, dass wir mit unserem roten Outfit auch kräftig Werbung in der Region gemacht haben – sei dies in der Halle, auf der Strasse oder im Wald. Alles Gute für die Zukunft!*



## Rudolf Wirz Strassen- und Tiefbau AG

Ein Unternehmen der Rudolf Wirz Gruppe

*Mit eus Wirz guet!*



**Wir gestalten Ihren Garten oder Ihre Umgebung  
 nach Ihren Wünschen!**

Gartenmauern, Sitzplätze, Natursteinarbeiten, Entwässerungsrinnen,  
 Belagssanierungen oder -erneuerungen

Oristalstrasse 98, 4410 Liestal  
 Tel. 061 921 99 00

**[www.rudolf-wirz-ag.ch](http://www.rudolf-wirz-ag.ch)**